

Kunstvolle Kataloge

Das Jahresthema „Zeichnung heute“, unter dem 2016/17 die Anwesenheitsstipendien im Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems ausgeschrieben waren, bietet sich für ein Nachdenken über Ausstellungskataloge als Präsentationsraum einer Ausstellung besonders an. Zeichnung scheint – ähnlich der Fotografie – prädestiniert dazu, in Buchform präsentiert zu werden. Sie wird von den Künstlern dieses Jahrgangs allerdings nicht nur als Ergebnis des Arbeitens mit Bleistift auf Papier verstanden. Ihr Zeichnungsbegriff ist weit gefasst und reicht von Körperabdrücken und grafischen Partituren über eine poetische Wandzeichnung, die auf flüchtigen Sonnenspuren durch die Dachfenster des Ateliers beruht, bis hin zu den Markierungen eines in die Wand eingesetzten Grafitstifts, der den Blick auf das Material der Zeichnung an sich lenkt. Der Titel der Ausstellung im Arpmuseum in Remagen-Rolandseck „Was sich abzeichnet“, die bis Sonntag, 25. Juni, zu sehen sein wird, rückt so den Vorlauf und die Entwicklung einer Ausstellung, sprich des Ausstellungskatalogs in den Fokus.

Info: www.arpmuseum.org